

Protestaktion Bundespersonal: Kaufkraft erhalten – Löhne schützen

1 Weshalb protestieren wir?

1.1 Teuerung ausgleichen!

Eine gute Arbeitgeberin gleicht die Teuerung aus. Diese Aussage hat auch Finanzministerin Karin Keller-Sutter gegenüber den Personalverbänden der IG Bundespersonal mehrfach bestätigt. Nur: **Den Worten sind bisher keine Taten gefolgt.** Im Gegenteil, seit mehreren Jahren hat die Bundesverwaltung jeweils nur noch einen Teil der Teuerung ausgeglichen!

Seit 2022 sanken die Reallöhne des Bundespersonals um insgesamt 1.5 Prozent: Während die Preise in den letzten drei Jahren um 5.5 Prozent anstiegen, erhöhten sich die Löhne nur um 4 Prozent. **Mit demselben Lohn können sich die Bundesangestellten weniger leisten.**

Und auch für nächstes Jahr stehen die Vorzeichen düster: Trotz einer Teuerung von voraussichtlich 1.5 Prozent, will die Finanzministerin nur 1 Prozent für Lohnmassnahmen einstellen – die Kaufkraft wird nochmals sinken! **Dagegen wollen wir uns gemeinsam wehren!**

1.2 Angriffe aufs Bundespersonal stoppen!

Die Finanzen des Bundes sind angespannt. Die Verteilungskämpfe um die Budgets werden intensiver geführt. Während die meisten Bereiche – Sicherheit, Bildung, Landwirtschaft als Beispiele – über eine starke **Lobby im Parlament** verfügen, um ihre Interessen zu schützen, fehlt diese dem Bundespersonal. Im Gegenteil: Die wählerstärkste Partei der Schweiz hat sich den **Kampf gegen das Bundespersonal** auf die Fahne geschrieben.

Die Folgen könnten dramatisch sein. So will die SVP die Personalausgaben des Bundes um 1.5 Milliarden Franken kürzen – **das würde den Abbau von rund 10'000 Stellen bedeuten!**

Dass solche Angriffe **gefährlich** sind, zeigen zwei Vorstösse der SVP, welche die Arbeitgeberbeiträge an die Pensionskasse massiv kürzen wollten – **mit möglichen Rentenverlusten von bis zu 20 Prozent!** Diese konnten von den Personalverbänden mit vereinten Kräften gestoppt werden. Aber erst im zweiten Rat. Die erste Hürde hatten diese toxischen Angriffe damit bereits übersprungen.

Dabei ist der **Druck auf das Bundespersonal** bereits ohne solche Angriffe aus dem Parlament erheblich. Bis 2027 erfolgen jährliche Querschnittskürzungen auf dem Personalkredit. Daneben laufen die Arbeiten für eine Aufgabenüberprüfung, mit welcher nochmals bis zu 4 Milliarden eingespart werden soll.

Das Bundespersonal zeichnet sich durch eine hohe Identifikation mit seinen Aufgaben und eine hohe Loyalität zu ihrer Arbeitgeberin aus. **Diese ständigen Angriffe auf das Bundespersonal müssen jetzt aufhören!**

2 Wann und wo protestieren wir?

Für Bern und Umgebung:

- **Was:** Protestpicknick vor dem Bernerhof
- **Wann:** 27. Mai 2024, 12:30 Uhr bis ca. 13:30 Uhr
- **Wo:** vor dem Bernerhof, Bundesgasse 3 in Bern
- **Wer:** alle Mitarbeitenden der Bundesverwaltung

Wir organisieren eine kleine Verpflegung. Damit wir diese planen können, sind wir froh um eine Anmeldung über diesen [Link](#). Selbstverständlich bist du auch ohne Anmeldung willkommen.

Am Anlass werden folgende Personen zu uns sprechen:

- **Barbara Gysi**, Nationalrätin SP und Präsidentin PVB
- **Greta Gysin**, Nationalrätin GRÜNE und Präsidentin transfair
- **Christian Dandrés**, Nationalrat SP und Präsident VPOD

Die Protestaktion ist für alle Mitarbeitende der Bundesverwaltung offen, unabhängig davon, ob du bei einem der Verbände Mitglied bist. Nimm zudem auch deine Arbeitskolleg*innen mit.

Je mehr Personen auf dem Bernerhof, desto wirkungsvoller das Zeichen, das wir damit setzen!

Für andere Standorte:

Wir organisieren während der ganzen letzten Maiwoche Aktionen an den Standorten der Bundesverwaltung und der ETH ausserhalb von Bern. Mehr erfährst du via Newsletter. Möchtest du selbst eine solche Aktion auf die Beine stellen? Sehr gern! Melde dich bei uns und wir unterstützen dich!

3 Wo finde ich aktuelle Infos?

Aktualisierungen, insbesondere zu den dezentralen Aktionen, erhältst du via Newsletter oder auf den Webseiten der beteiligten Personalverbände und Gewerkschaften.

4 Wer organisiert die Protestaktion?

Für die Protestwoche verantwortlich sind die Personalverbände und Gewerkschaften der IG Bundespersonal, zusammen mit ihren Regionen und Sektionen und unter Mithilfe verschiedener Personalkommissionen.



Personalverband des Bundes PVB
www.pvb.ch / jerome.hayoz@pvb.ch



Personalverband transfair
www.transfair.ch / matthias.humbel@transfair.ch



Verband Personal öffentlicher Dienste VPOD
www.bern.vpod.ch / christof.jakob@vpodbern.ch



Gewerkschaft des Zollpersonals Garanto
www.garanto.ch / rebsamen@garanto.ch